

Aktuelles

Kunstprojekt feiert Premiere

21.02.2025

Maler und Bildhauer stellen im Rathaus II und in der Mediathek aus

Unter dem Titel „Kunst im öffentlichen Raum“ haben die Kunstkommission Bühl und der Alternative Kulturverein Bühl (AKV) ein neues Format initiiert. Bei dessen Premiere präsentieren seit diesem Mittwoch und noch bis zum 29. August die Künstler Gebhard Lenz und Henning Schwarz unter dem Titel „Fragmente der Stille“ ihre Werke im Rathaus 2 und in der Mediathek.

„Neben den Ausstellungen im Friedrichsbau, bei denen überwiegend überregionale Künstler ausstellen, möchten wir hiermit auch regionalen Künstlern eine Plattform bieten, ihre Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen“, erklärt Rolf Rohrbacher-Laskowski, Vorsitzender des AKV und einer der Ideengeber des Projekts. Ein Beschluss des Kultur- und Sozialausschusses brachte das Vorhaben schließlich ins Rollen. „Wir freuen uns sehr, dass wir zur Eröffnung die Arbeiten von zwei herausragenden Künstlern präsentieren dürfen“, betont Rohrbacher-Laskowski. Geplant ist, dass bei „Kunst im öffentlichen Raum“ jährlich immer zwei Künstler, ein Maler und ein Bildhauer, für jeweils ein halbes Jahr im Rathaus 2 und in der Mediathek ausstellen.

Der passionierte Maler Gebhard Lenz aus Baden-Baden erschafft Landschaften und Architekturen von Wäldern und Behausungen, die in ihrer Einsamkeit und Stille als melancholische Darstellungen von Natur und Zivilisation interpretiert werden können. Durch ihre abstrakte Reduziertheit und teils leuchtende Farbgebung kreiert er stimmungsvolle Urbilder menschlicher Existenz. Seine malerischen Sehnsuchtsbilder stellen die Frage nach der Position des Individuums im Spannungsfeld zwischen Kultur- und Naturvorstellungen.

Der Rastatter Steinbildhauer Henning Schwarz, der unter anderem auch in Bühl arbeitet, widmet sich der Transformation von Materialien sowohl in visueller als auch in metaphorischer Hinsicht. Seine Werke entstehen stets direkt aus dem Block – ohne Modell oder Vorzeichnung – und zeichnen sich durch vielgliedrige, raumgreifende Figuren, entkernte Felsen und kraftvolle, monolithische Statuen aus. Seine schöpferische Freude und handwerkliche Präzision vereinen sich auf beeindruckende Weise, als scheinbare Gegensätze, zu einem harmonischen Gesamtbild.

Weitere Informationen zu den Künstlern sind auf den Webseiten www.henning-schwarz.de und auf dem Instagram-Kanal von Gebhard Lenz (@lenzgebhard) zu finden. Die Ausstellungen sind zu folgenden Öffnungszeiten zugänglich: Die Mediathek hat dienstags und donnerstags von 10:00 bis 18:00 Uhr, mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr, freitags von 12:00 bis 18:00

Uhr und samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Das Rathaus 2, Hauptstraße 41, ist montags von 8:00 bis 16:00 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Eröffnung der Ausstellung: Henning Schwarz (Fünfter von links) und Gebhard Lenz (rechts daneben) zeigen ihre Werke unter dem Titel „Fragmente der Stille“. Foto: Stadt Bühl / Marius Merkel